

Aktuelle Entwicklungen beim DIMDI

Dr. Stefanie Weber, GMDS 2017, 18.09.2017, Oldenburg



Inhalt

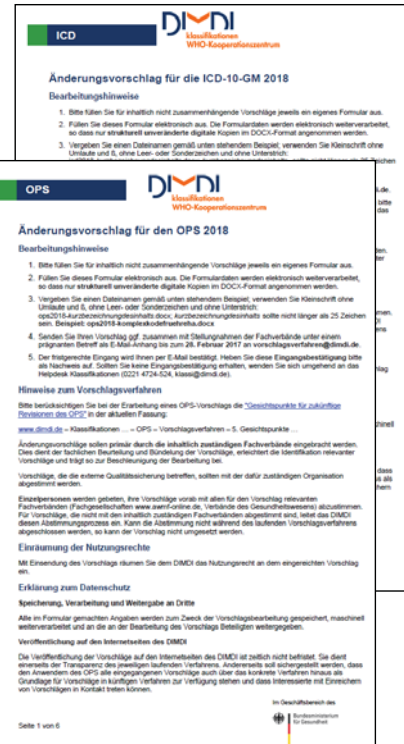
- ICD-10-GM und OPS: Vorschlagsverfahren
- ICD-11
- ICHI
- ICF
- ClaML
- OID-Register
- CTK: jetzt auch mit Alphabet
- Kodierung von Seltenen Erkrankungen
- Iris-Institut

ICD-10-GM und OPS: Vorschlagsverfahren

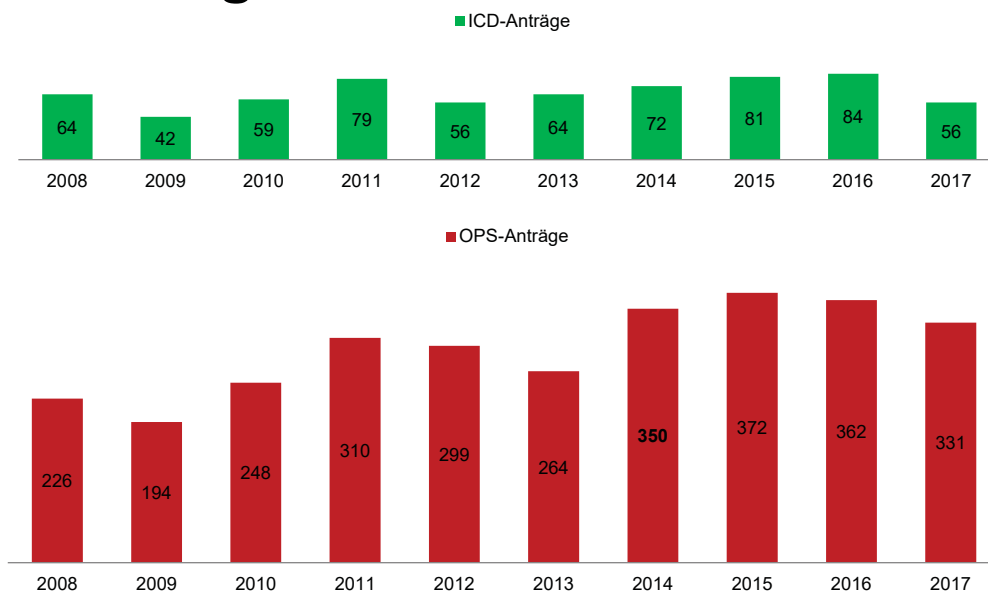
Vorschläge können auf standardisierten Formularen bei DIMDI eingereicht werden.

Einreichen kann jeder, Abstimmung mit den entsprechenden Fachgesellschaften ist aber erforderlich.

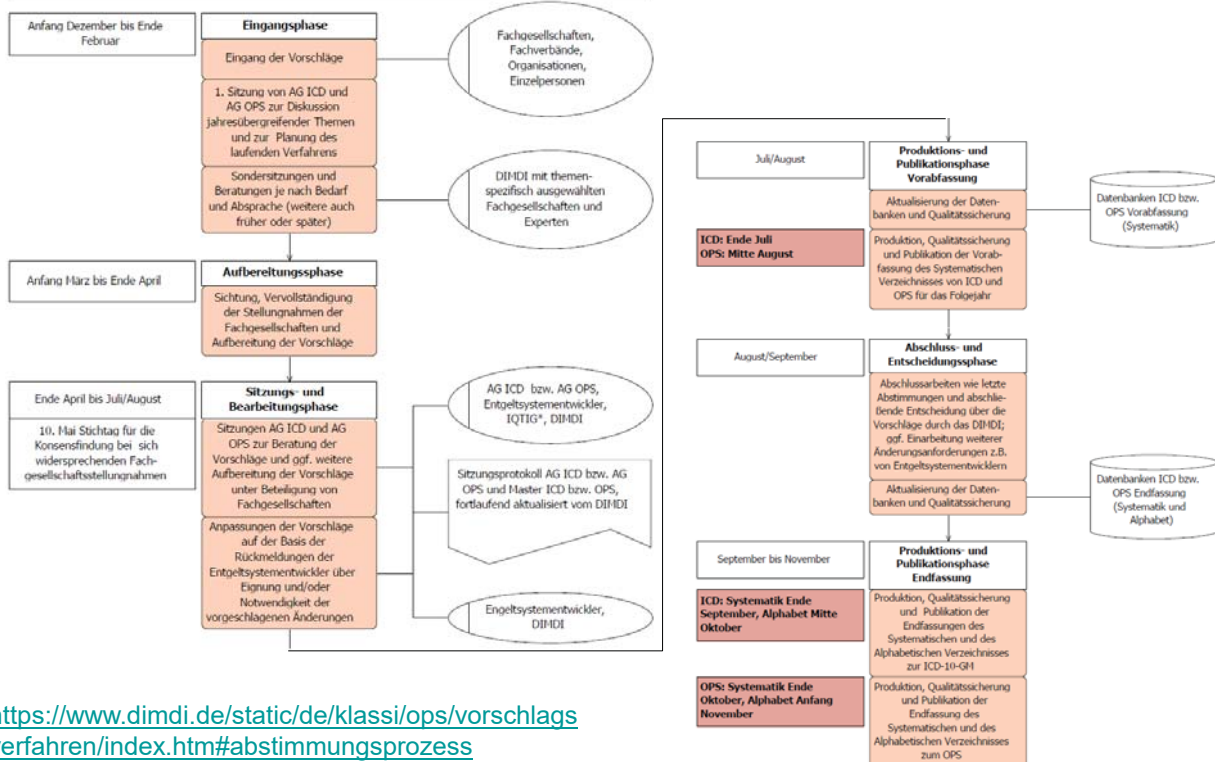
Abgefragt werden u.a. Inhalt und Problemstellung, Relevanz für Entgeltsysteme und Qualitätssicherung, Fallzahlen, Kosten, Verbreitung des Verfahren (experimentell?)



ICD-10-GM und OPS: Vorschlagsverfahren

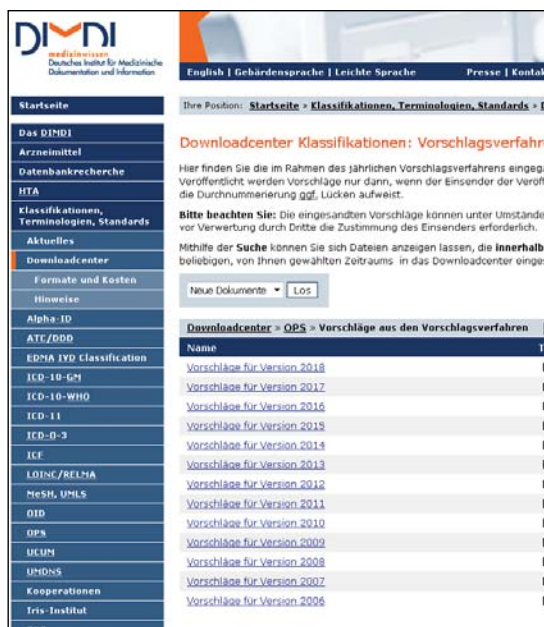


Vorschlagsverfahren im DIMDI



<https://www.dimdi.de/static/de/klassi/ops/vorschlagsverfahren/index.htm#abstimmungsprozess>

Vorschläge sind einsehbar



The screenshot shows the DIMDI website interface. The main content area displays the 'Downloadcenter Klassifikationen: Vorschlagsverfahren'. Below this, there is a search bar and a list of proposals for version 2018. The list includes various medical codes and their descriptions, such as '001 Einführung neuer OPS-Kodes für die parenterale Gabe von Arripirazol-Depot'.

Name	Typ	Größe	Geändert
001 Einführung neuer OPS-Kodes für die parenterale Gabe von Arripirazol-Depot		220 KB	03.04.17
002 Transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS)		104 KB	03.04.17
003 OPS-Kode für arthroskopische Kapselrekonstruktion der Rotatorenmanschette mit Xenocraft		193 KB	03.04.17
004 OPS-Kode für arthroskopische Kapselrekonstruktion der Rotatorenmanschette mit Allonraft		189 KB	03.04.17
005 Proportionale Unterstützung der Spontanatmung mit automatischer Bestimmung von Resistanz und Compliance		150 KB	03.04.17
006 Therapeutic Touch - Ganzheitliche komplementäre Heil- und Entspannungstherapie		176 KB	03.04.17
007 Einführung neuer OPS-Kodes für die parenterale Gabe von Arripirazol-Depot		175 KB	03.04.17
008 Konkretisierung der Mindestmerkmale für Kode 8-99f (Intensivmedizinische Komplexbehandlung)		187 KB	03.04.17
009 OPS-Kode für das endonasale Setzen von Gefäßclips bei Epistaxis		191 KB	03.04.17
010 OPS-Kodes für Tumoresektionen im Paranasalraum medial des tiefen Parotisdrüsenangangs		301 KB	03.04.17
011 Detailliertere Erfassung von Zeiten bei der Kodierung nach 9-640,0		187 KB	03.04.17
012 Erweiterung und Korrekturen am PKMS-E zur Kodierung des OPS-Kodes 9-20		199 KB	03.04.17
013 Ersteinstellung, Abfrage und Nachprogrammierung eines Antireflux-Stimulationssystems		175 KB	03.04.17
014 Aufnahme der Kombi Lumacalfor/Zvocaltor in das Kapitel 6, Merkmalscode des OPS		195 KB	03.04.17
015 Stationäre Komplexbehandlung von Patienten mit Ataxie		181 KB	03.04.17
016 Krinkotracheale Resektion, laryotracheal mit Rippenknorpel		178 KB	03.04.17
017 Aufnahme der instantanous wave Free Ratio in den Hinweis zum Kode 1-279.a		199 KB	03.04.17
018 Änderung der Mindestanforderungen Kode 0-99f (aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung)		170 KB	03.04.17
019 Erstellung OPS-Kode für das adjustierbare transobturatorische Harnkontinenzsystem (ATOMS)			

<https://www.dimdi.de/dynamic/de/klassi/downloadcenter/ops/vorschlaege/>

ICD-11

Aktueller Stand der ICD-11-Betaversion

- ✓ Einholung Member States Comments bis Juni 2017
- Berücksichtigung von Rückmeldungen aus
 - ✓ Vorschlagsverfahren der WHO => bis März 2017
 - ✓ Member State Comments => Juni 2017
 - Field Trials => bis August/September 2017
 - Mapping ICD-10 / ICD-11 => bis September 2017
 - Empfehlungen der JTF => Oktober 2017

➤ Fertigstellung der ICD-11 Version in 2018

ICD-11

AG ICD-11

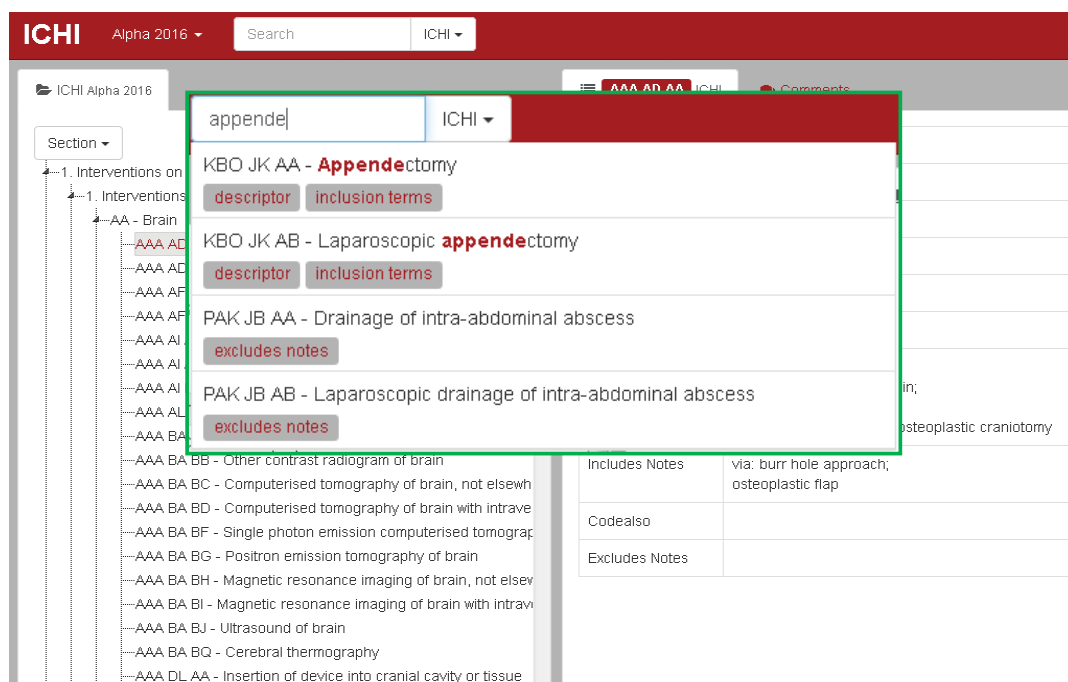
- Initiative des KKG zur Einrichtung einer temporären AG ICD-11
 - Arbeitsschwerpunkt ist aktuell die Erarbeitung von Rückmeldungen zu Inhalt und Struktur der ICD-11 an die WHO
 - Die AG ICD-11 kann bei der zukünftigen Planung zur ICD-11-Einführung unterstützen
- Erste Sitzung fand am 09. Mai 2017 statt
- Zweite Sitzung ist für den 28. September 2017 geplant

ICHI

Neue Prozedurenklassifikation der WHO

- Seit Ende der Arbeiten an der ICPM wurde keine internationale Prozedurenklassifikation mehr von der WHO herausgegeben
- ICHI (International Classification of Health Interventions) soll primär als Gerüst für internationale Statistiken dienen.
- Für Länder, die keine eigene Prozedurenklassifikation haben, ist ein nationaler Ausbau möglich.
- ICHI soll auch nicht operative Interventionen abdecken (z.B. Impfung, Massage, Sprachtherapie etc.).

ICHI Browser



The screenshot shows the ICHI Alpha 2016 browser interface. A search bar at the top contains the text 'appende'. Below the search bar, a list of search results is displayed. The first result is 'KBO JK AA - Appendectomy', which has buttons for 'descriptor' and 'inclusion terms'. The second result is 'KBO JK AB - Laparoscopic appendectomy', also with 'descriptor' and 'inclusion terms' buttons. The third result is 'PAK JB AA - Drainage of intra-abdominal abscess', with an 'excludes notes' button. The fourth result is 'PAK JB AB - Laparoscopic drainage of intra-abdominal abscess', also with an 'excludes notes' button. The interface includes a sidebar with a tree view of ICHI sections and a main content area with a table of details for the selected item.

ICHI Browser

KBO JK AA ICHI		Comments 1	
ICHI code	KBO JK AA		
Target	KBO - Apper		
Action	JK - Excision		
Means	AA - Open a		
ICHI descriptor	Appendect	Nicole Rankin Sydney University 2017-06-29 08:57:38 AM CEST	Change code title to Appendectomy and move current title to inclusion terms as ICHI follows British spelling as a rule
Definition			
Inclusion Terms	Appendectomy NOS; Appendectomy with drainage of appendiceal abscess; Other incidental appendectomy		
Includes Notes			
Codealso			
Excludes Notes			

ICHI

Neue Prozedurenklassifikation der WHO

- Arbeiten laufen aktuell noch auf ICHI Alpha
- Planungen zum Umstieg auf die Beta-Phase
- Fertigstellung ist von der WHO-Arbeitsgruppe für 2019 geplant – abhängig von den Testungen in der Beta-Phase
- Informationen sind auf den Internetseiten der WHO zu finden: <http://www.who.int/classifications/ichi/en/>

Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

- Die ICF ist ein Teil der WHO-Familie der Internationalen Klassifikationen.
 - Die ICD klassifiziert Krankheiten.
 - Die ICF klassifiziert Funktionsfähigkeit.
 - ⇒ Die Blickwinkel von ICD-10 und ICF ergänzen sich.
- Das DIMDI gibt die deutsche Übersetzung heraus.
 - Printversion (pdf-Datei und Buch)
 - HTML-Online-Fassung
- Rege Nachfrage sowohl an der pdf-Datei (ca. 2.000 Downloads/Monat), als auch am Buch (derzeit im Nachdruck).

Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

- Die Anwendung der ICF ist verankert über:
 - Rehabilitations-Richtlinie
 - NEU: Bundesteilhabegesetz
 - ⇒ Dadurch dürfte sich die Bedeutung der ICF weiter erhöhen.
- Die WHO hat eine aktualisierte ICF basierend auf verabschiedeten Updates angekündigt.
- Der Update-Prozess wurde durch das deutsche WHO-Kooperationszentrum begleitet.
- Wenn die erforderlichen Dokumente vorliegen, beginnt das DIMDI die Aktualisierung der deutschsprachigen ICF (Veröffentlichung voraussichtlich erst in 2019).

■ ■ ClaML

=Classification Markup Language

- XML-Notation für Klassifikationen
- Seit 2005 eingesetzt durch WHO
- DIMDI:
 - ICD-10, OPS, ICD-O-3, intern auch ICF
 - ClaML Dateien für Anwender seit 2010 verfügbar

■ ■ Entwicklung von ClaML

(Classification Markup Language)

- 2000: Van der Haring & Zanstra
- 2007: EN 14463 (ClaML 2.0)
- 2012: **EN ISO 13120** (ClaML 2.0)
- 2014: ISO Treffen Berlin: frühe Revision
- 2015-10: NP (new project) ✓
- 2017-03: CD (Committee Draft) ✓ (ClaML 3.0)
- 2017-09 bis -12: **DIS (Draft International Standard)**
 → **Kommentierung/Abstimmung über das DIN möglich, insbesondere zur dt. Sprachfassung**

■ ■ Neuigkeiten in ClaML 3.0

- DTD → XSD
- Strukturelle Überarbeitung und Erweiterung
- Inklusion von HTML
- ICD-11 Kompatibilität

■ ■ DIMDI OID-Register

- <http://www.dimdi.de/dynamic/de/klassi/oid/verzeichnis.html>
- Registrierungskennzahlen für Objekte im deutschen Gesundheitswesen
- kostenfrei

Zweige im OLD-Register

- 1.2.276.0.76.3 -- **instanzen-identifikatoren**
 - 1.2.276.0.76.3.1 – **organisationen**
 - 1.2.276.0.76.3.2 – **personen**
- 1.2.276.0.76.4 – **identifizierungsmechanismen**
- 1.2.276.0.76.5 – **kodierschemata**
- 1.2.276.0.76.7 – **dokumente**
- 1.2.276.0.76.10 – **templates**
- 1.2.276.0.76.11 – **value-sets**

CTK-Pflegeoberfläche für das Alphabetische Verzeichnis

- Wegen veralteter Software musste die Pflege des Alphabets im DIMDI umgestellt werden.
- Jetzt gemeinsame Datenbanken mit den Systematiken
- Datenbanken basieren auf XML
- Änderungen für den Anwender:
 - Kein rtf-Format mehr sondern auch odt (analog zu Systematiken)
 - Alpha-ID wurde um Inkonsistenzen bereinigt (wird in der entsprechenden Dokumentation zur Datei mitgeteilt werden)

Die Projekte „Kodierung von Seltenen Erkrankungen I&II“

Projektziel: Bereitstellung eines Werkzeugs zur einheitlichen und standardisierten Kodierung von Seltenen Erkrankungen

Methodik:

- Verknüpfung der ICD-10-GM mit Orpha-Kennnummern in der Alpha ID und Bereitstellung in einem „Musterdatensatz“
- Feldtest des Musterdatensatzes in vier Referenzzentren für Seltene Erkrankungen
- Erstellung einer Empfehlung zum möglichen langfristigen Einsatz des Musterdatensatzes auf Basis der Testergebnisse als Entscheidungsgrundlage für das BMG
- Prüfung der Auswirkungen der „Rare diseases Joint Action“ der Europäischen Union auf die Kodierungsempfehlung für Deutschland

Der Musterdatensatz: Verknüpfung der ICD-10-GM mit Orpha-Kennnummern in der Alpha ID

Alpha-ID-Kode	ICD-10-GM Kode	ICD-10-Stern-Kode	Orpha-Kennnummer	Eintrag
I17291	Q41.9		1201	Dünndarmatresie
I82889	Q41.1		1201	Apfelschalen-Syndrom
I118177	Q41.1		1201	Jejunalatresie
I24937	K90.8+	M14.8*	3452	Whipple-Krankheit
I32050	M61.19		337	Fibrodysplasia ossificans progressiva
I81949	M61.19		337	Münchmeyer-Syndrom
I9222	Q87.8		912	Zerebro-hepato-renales Syndrom
I117676	Q87.8		500	Kardiomyopathische Lentiginose

Verknüpfung der ICD-10-GM mit Orpha-Kennnummern in der Alpha ID

- Der Musterdatensatz beinhaltet zur Zeit ca. 3666 Einträge und ist als EDV-Fassung TXT (CSV) auf den Internetseiten des DIMDI im Downloadcenter kostenfrei erhältlich.
- Durch eine Implementierung dieser Datei in die Routinekodierung könnte in Erfahrung gebracht werden, ob diese Herangehensweise das Problem der Kodierung der SE bewältigen kann.

Rare Disease Joint Action



- Start: 01.06.2015 Laufzeit: 3 Jahren
- 34 Teilnehmer und 30 Kooperationspartner aus insgesamt 40 Ländern mit sechs verschiedenen Arbeitspaketen
- Arbeitspaket 5: Steuerung, Pflege und Förderung der Einführung von Orpha-Kennnummern in EU-Mitgliedsstaaten
 - Definition der gemeinsamen Ziele für die Kodierung der Seltenen Erkrankungen, der Detailtiefe der Kodierung und von Richtlinien für die Implementierung der Kodierung
 - Festlegung auf einen einheitlichen Kodierstandard, der eine einheitliche Verwendung für alle Mitgliedsstaaten ermöglicht
 - Anpassung des Kodierstandards nach Testung in spezifischen Kodiergruppen bzw. bestehenden Kodiersystemen

Ergebnisse

Ergebnisse	2015		2016				2017				2018	
	3 Q.	4 Q.	1 Q.	2 Q.	3 Q.	4 Q.	1 Q.	2 Q.	3 Q.	4 Q.	1 Q.	2 Q.
Review				D 5.1								
Standardprozeduren und Richtlinien						D 5.2						
Master-Datei												D 5.3
Hilfsinstrumente für die Kodierung												D 5.4
Empfehlungsentwurf												D 5.5

<http://www.rd-action.eu/leaflet-and-documents/>

www.rd-action.eu

Iris-Institute

- Iris-Institut entstand aus einer internationalen Kooperation, um die Iris-Software bereitzustellen, zu pflegen und weiterzuentwickeln.
- Iris Software ist ein elektronisches System zur Kodierung von Todesursachen und Bestimmung des Grundleidens.
- Mitglieder der Core Group (Entwicklergruppe): Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, USA; als Kandidaten neu Niederlande und Groß Britanien

Iris Version 5

- Seit Version 5 arbeitet Iris unabhängig von externen Modulen.
- Die Kodierung wird über das Modul MUSE vorgenommen (Multicausal and Unicausal Selection Engine (MUSE))
- Die dahinterliegenden Tabellen sind international vereinbart und werden entsprechend der Regelungen der ICD implementiert
- In Deutschland setzen immer mehr Bundesländer Iris ein -> bessere Vergleichbarkeit der Statistiken

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?
[Unser Newsletter](#)

